

HELD DES TAGES



Bundesplatz. Als einer von 30 Freiwilligen belegt er einmal pro Woche Brote, kocht Kaffee, gibt Essen an Bedürftige aus. "So habe ich auch im Winter, wenn man nicht in den Garten kann, etwas zu tun", sagt er. Außerdem hilft der gelernte Bäcker als Küster in seiner Tempelhofer Kirchengemeinde und ist Teil des Teams der dortigen Ausgabestelle von Laib und Seele, die Bedürftige mit Lebensmitteln versorgt.

HELDEN GESUCHT

Freiwillige in ganz Berlin

Viele Berliner würden sich gern freiwillig engagieren, wissen aber oft nicht, wo und wie. Anregungen bietet am Sonnabend die Berliner Freiwilligenbörse. Im Roten Rathaus präsentieren sich von 11 bis 17 Uhr über 100 Projekte, die Hilfe suchen.

Hausaufgaben-Helfer



in Kreuzberg

Dutzende Jugendliche kommen jede Woche zur Nachmittagsbetreuung der Kreuzberger St. Lukas Gemeinde von Stadtmissionar Stephan Seidel (Foto). Die Kinder können dort im Garten spielen und werden bei den

Hausaufgaben betreut. Dafür werden ehrenamtliche Helfer gesucht.

Kontakt: ☎ 0177-406 16 27, E-Mail: held@berliner-stadtmission.de

Demenz-Lotsen in Spandau

Das Demenz-Netz Spandau sucht ehrenamtliche Mitarbeiter. Als sogenannte Demenz-Lotsen sollen sie an der Krankheit leidende Menschen und deren Angehörige beraten und geeignete Hilfsangebote für die Betroffenen finden. Voraussetzung: Lebenserfahrung und idealerweise Fach- oder Hintergrundkenntnisse. Kontakt: Susanne Pohlmann, & (030) 93 62 23 80

Infos zur Anmeldung: www.Berliner-Helden.com & (030) 25 91 73 321



Die Stiftung Gute-Tat.de vermittelt Firmeneinsätze auf der Weddinger Kinderfarm



VON **BJÖRN TRAUTWEIN**

Vom Schrottplatz zum Pony-Paradies mitten in der Stadt. Vor über 30 Jahren wurde die Weddinger Kinderfarm auf einem alten Lagergelände am Nordufer gegründet – seit einem Umzug 1983 befindet sie sich in der Luxemburger Straße.

"Kinder kommen hier in Kontakt zu Pflanzen und Tieren", erklärt Siegfried Kühbauer (63), seit 1990 Leiter des Projekts. Acht Ponys und Dutzende andere Tiere wie Schafe und Hühner

Andrea Peters
von media.net
und KinderfarmLeiter Siegfried
Kühbauer

im Umgang mit ihnen lernen Kinder, spielerisch Verantwortung zu übernehmen. "Sogar eine Ausbildung zum Tierpfleger bieten wir an", sagt Kühbauer.

Doch damit sein Paradies mitten im sozialen Brennpunkt erhalten bleibt, ist auf dem großen Außengelände harte Arbeit angesagt.

Das Angebot der Stiftung Gute-Tat.de kam da gerade richtig. Sie schickte zum Frühjahrsputz zehn Mitarbeiter des Branchennetz-

werks "media.net berlinbrandenburg" in die Einrichtung. Manchmal ist das Leben eben doch ein Ponyhof.

Der Einsatz war Auftakt einer neuen Kooperation zwischen der Freiwilligen-Plattform (Motto: "Jeder kann helfen") und Firmen der Berliner Medienbranche. Media.net-Geschäftsführerin Andrea Peters (48): "Wir wollen unsere Mitglieder damit für soziale Tage



Buddeln statt Büro: Freiwilliger Frühjahrsputz auf dem Ponyhof

und Ehrenamtseinsätze begeistern."
Die Gute-Tat-Profis kümmern sich
um Einsatzorte, die Hilfe wirklich
brauchen – wie die Kinderfarm.

Media.net wirbt in der Branche für die Idee und gewinnt Firmen, die sich engagieren wollen. 20 solcher Einsätze sind für die nächsten zwei Jahre bereits geplant. "Und weil man dabei auch richtig Spaß hat, ist am Ende beiden Seiten geholfen", sagt Andrea Peters.

Infos: www.medianet-bb.de und www.gute-tat.de

Haus der Begegnung "M3" öffnet

Nach einer aufwendigen Sanierung und dem Neubau einer Lehrküche feiert das Marzahner Haus der Begegnung "M3" (Mehrower Allee 3) Wiedereröffnung. Eingeladen zur großen Feier sind Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren aus dem Kiez. Auf sie warten ein abwechslungsreiches Musikund Veranstaltungsprogramm, Kaffee und Kuchen sowie eine Tombola. 27. April, 15 Uhr, Anmeldung: & (030) 29 03 53 96, www.m3marzahn.de.

Kiez-Rallye für Hellersdorfer Kinder

Die vierte Kiez-Rallye durch Hellersdorf-Ost und Mahlsdorf findet am 16. Juni statt. Die Fahrradtour für Kinder ab 10 Jahren bietet die Möglichkeit, Jugendeinrichtungen im Kiez kennenzulernen. Im Vorfeld finden Fahrradworkshops statt, um gemeinsam mit den Kindern die Räder zu überprüfen und zu reparieren. Der erste Termin ist am 20. April, von 14 bis 17 Uhr, im Kinder-, Jugend- und Familientreff "Am Hultschi" (Hultschiner Damm 140).